

Unsere Ziele

Wir sind eine Gruppe von Bogenschützen, die ihren Sport schwerpunktmäßig auf Wettkämpfe und Turniere ausgerichtet haben!

- Zunächst wollen wir das Sportprogramm des SC 1962 Hahnheim um eine attraktive Sportart erweitern.
- In erster Linie soll der Sport Spaß machen und einen Ausgleich zum Berufsleben (oder der Schule) darstellen.
- Vor diesem Hintergrund streben wir ein möglichst regelmäßiges Training und optimale Wettkampfvorbereitungen an.
- Da wir bisher noch keinen Trainer im Verein haben, basiert unser Training auf der kollektiven gegenseitigen Unterstützung. Hierzu werden bei Bedarf auch videogestützte Trainingseinheiten praktiziert. Die Basis unseres Trainings ist das gemeinsame Gespräch!
- Bei aller Professionalität im Training wollen wir aber den Spaß, die Fröhlichkeit und die Lust an der Bewegung nie außer Acht lassen.
- Wir verstehen uns als Teil des Gesamtvereins, und wollen unsere Zugehörigkeit durch aktive Unterstützung der Vereinsaktivitäten und durch Events zu Gunsten des Gesamtvereins unter Beweis stellen.

Wer wir sind!

Die Bogenschützen sind eine Abteilung des SPORT-CLUB 1962 HAHNHEIM e.V., der mit seinen zurzeit etwa 700 Mitgliedern der mit Abstand größte Verein in Hahnheim ist. Darüber hinaus ist der SC Hahnheim seit vielen Jahren:

- der einzige Hahnheimer Verein mit konsequenter Jugendarbeit in verschiedenen Sportarten
- ein professioneller Stützpunkt im „Kunstturnen weiblich“
- ein Stützpunkt für erfolgreichen Frauen- und Mädchenfußball

Das Sportprogramm des SC umfasst neben dem Bogensport:

- Mädchen- und Frauenfußball
- Jugendfußball
- Eltern & Kind-Turnen
- Mädchenturnen
- Jungenturnen
- Gesundheitsgymnastik für Frauen
- Aqua-Jogging
- Aerobic
- Tischtennis
- Leichtathletik

Willkommen

beim



Weitere Informationen zur Abteilung Bogensport über:

Karl Jungblut Tel.: (0 67 37)-89 68
Im Kleegarten 12 Fax: (0 67 37)-93 49
55278 Hahnheim email: Karl.Jungblut@t-online.de

Der sinnvolle Anfang

Jeder, der sich für's Bogenschießen interessiert, sollte wissen, dass auch dieser Sport nicht von Jedermann ausgeübt werden kann. Wie bei allen Sportarten ist das Ergebnis immer von drei Faktoren abhängig:

- der Veranlagung (Talent)
- dem Training
- dem Material

So ästhetisch diese Sportart auch anmuten mag, es bleibt eine Kombination aus Kraft, Ausdauer und Konzentration!

Wer bei uns mit dem Bogensport beginnen will, bucht zunächst einen „Schnupperkurs“ von drei Mal zwei Stunden. Für diese Zeit wird ihm ein Pate zugeteilt, der während dieser Zeit ausschließlich für ihn da ist. Diese Paten sind sorgfältig ausgewählt und in der Regel erfahrene Wettkampf-Sportler. Sie führen den Neuling behutsam an die ungewohnten Bewegungsabläufe und erklären ihm alle notwendigen Zusammenhänge.

Im Gegenzug erwarten die Paten für die Zeit des Trainings die Bereitschaft und Ernsthaftigkeit, die zur Ausübung dieses Sports notwendig ist.

Für den Fall, dass ein Neuling nach Ablauf des Schnupperkurses sich noch nicht sicher ist, ob er bei diesem Sport bleiben will, ist ein zweiter Schnupperkurs ohne weiteres möglich. Danach sollte er jedoch wissen, was er will!

Wenn er sich für diesen Sport entscheidet, kann er fortan das normale Trainingsprogramm nutzen, das ggf. auch auf seine Bedürfnisse abgestimmt wird.

Wie komme ich zu einem Bogen?

Wie in vielen anderen Sportarten auch, spielt das Material beim Bogensport eine wichtige, jedoch nicht die einzige Rolle!

Üblicherweise verläuft die Materialbeschaffung bei einem Neueinsteiger so:

Beim Schnupperkurs wird ihm ein Vereinsbogen, Pfeile und Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt.

Sollte er sich dann entscheiden, den Sport noch weiter zu betreiben, wird er sich zunächst einen Leihbogen beschaffen. Hierzu wird er von seinem Paten, oder anderen Vereinsmitgliedern gerne und kompetent beraten. Diese Leihbögen kosten je nach Qualität zwischen 50,- und 75,-€ für ein halbes Jahr. Pfeile und Schutzausrüstung kommen mit etwa 50,-€ Kaufpreis noch hinzu.

Bei Bedarf kann die Leihzeit auch weiter verlängert werden. Insbesondere bei Jugendlichen ist dies die einzige praktikable Möglichkeit, sich dem Wachstum anzupassen.

Diese Zeit nutzen die Neueinsteiger in der Regel dann auch, die unterschiedlichen Bögen (meist von den Vereinsmitgliedern) zu testen, um sich für die Bogenart zu entscheiden, die ihnen am besten liegt.

Darüber hinaus ist das eine Zeit, in der man mal an den ersten Wettkämpfen teilnehmen, und damit ein „Feeling“ für diese Sportwelt bekommen kann.

Grundsätzlich unterscheidet man bei Bögen drei Preiskategorien:

- Einsteiger etwa 150,- €
- Fortgeschrittene etwa 400,- €
- Top-Class ab etwa 800,- € aufwärts

Wie sehen Wettkämpfe aus?

Grundsätzlich unterscheiden die Bogensport-Verbände zwischen der Hallen- und Außensaison.

Es wird jeweils eine Meisterschaftsrunde, beginnend mit der Vereinsmeisterschaft, der Kreis- und Bezirksmeisterschaft geschossen. Kann jeder gemeldete Schütze an diesen Meisterschaften teilnehmen, so muss man sich zur Landesmeisterschaft und Deutschen Meisterschaft mit entsprechenden Leistungen qualifizieren.

Im Sommer (Mai bis September) wird ausschließlich im Freien geschossen. Da unterscheiden sich die Distanzen je nach Alter und Geschlecht. In den Erwachsenen-Klassen werden üblicherweise 2x36 Pfeile auf 70m, zu Gruppen von je sechs Pfeilen, geschossen.

In der Königsdisziplin dagegen, der „Großen Fita“, werden nacheinander:

	für Damen	für Herren
1. 36 Pfeile	auf 70m	auf 90m
2. 36 Pfeile	auf 60m	auf 70m
3. 36 Pfeile	auf 50m	auf 50m
4. 36 Pfeile	auf 30m	auf 30m

geschossen.

Im Winter (Oktober bis April) ist Hallenrunde. Während dieser Zeit wird ebenfalls eine komplette Meisterschaftsrunde, bestehend aus 2x30 Pfeile auf 18m (für alle Klassen), geschossen. Auch hier ist die Teilnahme bis zur Bezirksmeisterschaft offen, ab der Landesmeisterschaft herrscht Qualifikationspflicht.